

III. Die Geschichte

Arbeitsauftrag:

Lies, was passiert ist!

„Hoppala“, lacht Dennis, als er seinen Roller am Eiscafé zwischen zwei eng parkenden Autos auf die Straße schiebt. „Sind doch selber schuld, wenn sie hier parken, und dazu noch so eng“, grinst sein Freund Daniel und fährt mit seinem Zeigefinger über den glänzend roten Lack des Cabrios.

„Sieht man was?“, fragt Dennis nach und startet den Motor seines Rollers. „Ist halb so schlimm, der Kratzer kann vielleicht sogar herauspoliert werden. Typisches Kavaliersdelikt, kennen wir ja schon! Also lass uns jetzt fahren, um 17 Uhr geht die Tennisübertragung los und die wollen wir doch nicht verpassen“, mahnt Daniel zur Eile. Schon haben sich die beiden in den fließenden Verkehr eingefädelt und beeilen sich, ihren wichtigen Termin nicht zu versäumen.

„Du, ich glaub das nicht, die fahren einfach weg!“, ruft Ben seiner Freundin Elena zu und rennt zu seinem roten, genau drei Monate alten Cabrio. „Elena, sieh dir das an“, ruft der junge Mann lautstark und winkt seine Freundin zu sich. Auch andere Besucher des Eiscafés sind inzwischen aufmerksam geworden und sehen auf das junge Pärchen, das da vor dem roten Flitzer steht. „Ich glaub das nicht, der Kratzer ist gut 10 Zentimeter lang und geht sogar durch bis zum Metall!“, schimpft Elena empört. „Und die hauen einfach ab, das ist Fahrerflucht, Ben, ganz klar und eindeutig Fahrerflucht“, schimpft die junge Frau.

„Du, ob die beiden hier jemand kennt? Die Reparatur kostet ganz schnell um die 900 Euro, damit musst du rechnen, Ben,“ ruft Elena ihrem Freund nach, der schon in Richtung Eiscafé unterwegs ist.

Er geht auf den freundlichen Italiener hinter der Theke zu, der immer so herrliche Eisbecher zaubert: „Sie müssen mir helfen, mein Auto ist beschädigt worden. Kennen Sie die beiden Jungs, die da mit ihren Rollern eben weggefahren sind?“ „Sie meinen Dennis und Tobias? Klar kenn ich die beiden, sie wohnen nicht weit von hier,“ gibt der Inhaber des Eiscafés bereitwillig zur Antwort. „Können Sie mir die Adresse geben? Die beschädigen mein Auto und machen sich dann einfach davon!“, spricht Ben mit hektischer und aufgeregter Stimme. „Haben Sie denn Zeugen, dass einer der beiden das war?“, will der Mann hinter der Theke wissen.

Ben stürzt nach draußen und sieht seine Freundin schon im Gespräch mit einem Ehepaar, das am Tisch ganz nah an Bens Auto sitzt. Die beiden bestätigen, dass einer der Jungen mit seinem Lenker den Lack beschädigt hat, und der Mann erzählt außerdem, dass von „Kavaliersdelikt“ die Rede war und dass den beiden so etwas wohl schon einmal passiert ist.

Nach wenigen Minuten hält Ben einen Zettel mit der Anschrift von Dennis in seiner Hand. „Was meinst du, Elena, sollen wir die Polizei anrufen oder da einfach vorbeifahren? Dass die beiden Jungs die Sache als Kavaliersdelikt abtun und sich ohne jedes Schuldgefühl davonmachen, das stört mich schon gewaltig!“, schimpft Ben.

Dennis und Daniel sitzen inzwischen vor dem Fernseher und auch Dennis' Eltern sind mit dabei. Alle vier freuen sich auf ein spannendes Tennis-Halbfinale, als es an der Türe läutet ...